

TAGUNGEN & KONGRESSE



Wo st 01/Wikipedia
CC creative commons

Wiesbaden, 12. – 13. November 2010

17. Wiesbadener Geriatrie Kolloquium und 3. Jahrestagung der MAGDA e. V.

Kein Stuhl blieb in der Rotunde und der sich anschließenden Westgalerie des Biebricher Schlosses während des diesjährigen, mittlerweile 17. Wiesbadener Geriatrie Kolloquiums mehr frei, zu dem die Geriatriische Fachabteilung der Asklepios Paulinen Klinik (Chefarzt *Dr. W. Knauf*) eingeladen hatte.

Erstmals war in der Tradition der Geriatriekolloquien im Biebricher Schloss die Tagung sogar auf zwei Tage ausgeweitet worden. Dies geschah einerseits aufgrund der Vielzahl der Referate, andererseits aufgrund der diesjährigen Kooperation mit der multiprofessionellen Arbeitsgruppe der Demenzambulanzen (MAGDA) und dem Forum Demenz des Amtes für Soziale Arbeit der hessischen Landeshauptstadt. Darüber hinaus beteiligte sich auch die Alzheimer Gesellschaft Wiesbaden aktiv an der Tagung.

Für die geriatriische Fachabteilung war es insofern auch ein Jubiläum, da sie vor zehn

Jahren mit ihrem damaligen Kolloquium den Grundstein für die eigene Memory Clinic legte. Die stetig steigende Nachfrage nach diesem diagnostischen Angebot aus der Wiesbadener Bevölkerung und von den niedergelassenen ärztlichen Kolleginnen und Kollegen lässt an der damaligen Entscheidung keine Zweifel aufkommen.

Die Ausrichter des Kolloquiums freuen sich, dass sie mit der vorliegenden Ausgabe der Zeitschrift NEUROGERIATRIE die Abstracts (und einige sind doch deutlich länger als üblich) der Referate auch dem Publikum darstellen können, die im November nicht mit in Wiesbaden dabei sein konnten.

Dr. med. Wolfgang Knauf

Zentrum für Internistische und Geriatriische Medizin ZIGM der Asklepios Paulinen Klinik Wiesbaden

